



Vorstandsmitglied Klaus Remensperger von der Volksbank Bad Saulgau (2.v.l.) übergibt beim Treffen des Leitungsteams der Notfallseelsorge mit den Verantwortlichen der Einsatzorganisationen die neue Dienstkleidung. FOTO: PRIVAT

Volksbank Bad Saulgau kleidet Notfallseelsorger neu ein

Ehrenamtliche kümmern sich um Betroffene bei Unglücksfällen – Spende sorgt für die professionelle Kleidung

BAD SAULGAU (sz) - Die Volksbank Bad Saulgau unterstützt die Anschaffung von Tagdienstkleidung für die Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen. Jüngst nahmen Vertreter der Bank an der Übergabe der Dienstkleidung teil. Die Notfallseelsorge ist auf solche Spenden angewiesen, weil sie für ihre Dienste keine Gebühren erhebt.

Die Notfallseelsorge kümmert sich seit fast 20 Jahren um Betroffene bei Unglücksfällen im öffentlichen und privaten Bereich. Dabei arbeiten sie eng mit den Einsatzkräften der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei zusammen. Längst

gehört es aber auch zu den Aufgaben der Notfallseelsorge, die Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen zu unterstützen und zu beraten. Dabei spielt die Vorbereitung von Einsatzkräften für derartige Belastungssituationen eine wichtige Rolle.

Für diese Tätigkeit benötigen die ehrenamtlichen Ausbilder der Notfallseelsorge entsprechende Dienstkleidung, die sie als Teil des Rettungswesens im Landkreis Sigmaringen erkennbar machen. Weil die Notfallseelsorge für diese Tätigkeit keine Gebühren erhebt, ist sie bei der Beschaffung der Schutzausrüstung und Dienstkleidung auf Spenden ange-

wiesen. Die Volksbank Bad Saulgau hat der Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen einen hohen Beitrag zur Beschaffung der Tagdienstkleidung zur Verfügung gestellt.

Die Dienstkleidung wurde bei einem Treffen des Leitungsteams der Notfallseelsorge und den Verantwortlichen der Einsatzorganisationen durch Vertreter der Volksbank Bad Saulgau übergeben. Holger Beutel von der Polizei lobte die enge Zusammenarbeit, den gegenseitigen Austausch und das eingespielte Team, das einmalig sei in Baden-Württemberg. Klaus Remensperger, Vorstandsmitglied der Volksbank in

Bad Saulgau stellte die große Bedeutung der Notfallseelsorge heraus, die in schwierigen Situationen einen wichtigen Dienst am Nächsten leistet. Karl-Heinz Dumbeck, Stadtbrandmeister der Feuerwehr Bad Saulgau, wies auf die gute Organisation der Notfallseelsorge hin. Das Geld für die Dienstkleidung sei gut angelegt. Winfried Fritz vom Leitungsteam der Notfallseelsorge bedankte sich bei der Volksbank Bad Saulgau betonte, dass ein einheitliches Auftreten der Notfallseelsorge wichtig ist. Trotz des ehrenamtlichen Engagements sei es unerlässlich, professionell aufzutreten.